



Fotos
iStock
photocase
Universität Vechta

Stand 06/2016

Bewerbung/Zulassung

Zielgruppe

Zielgruppe sind Absolventinnen und Absolventen mit einem abgeschlossenen Bachelorstudium in Gerontologie oder in einem fachlich eng verwandten Studiengang; eine Liste von Studiengängen, die bislang als fachlich eng verwandt anerkannt wurden, finden Sie hier: www.uni-vechta.de/mag

Zulassungsbeschränkung

Informationen zu möglichen Zulassungsbeschränkungen:
www.uni-vechta.de/mag

Regelstudienzeit

4 Semester

Studienbeginn

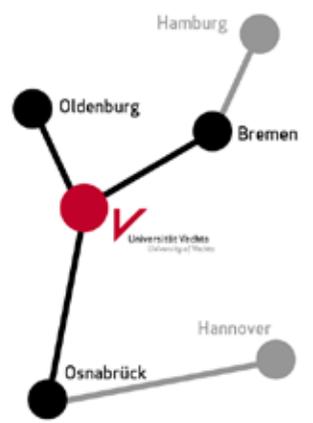
Wintersemester

Bewerbungsschluss/Einschreibefrist

www.uni-vechta.de/mag

Weitere Informationen zum Studiengang

www.uni-vechta.de/mag



Universität Vechta

Die Universität Vechta ist eine junge Campusuni mit ausgezeichneten Studienbedingungen und einem klar strukturierten Profil. Attraktive und zukunftsweisende Studiengänge, eine persönliche Betreuung und weltweite Austauschprogramme stehen für ein hochwertiges Studium. Im Nordwesten Deutschlands, zentral gelegen und gut erreichbar, bietet die niedersächsische Universität die Infrastruktur einer modernen und familienfreundlichen Hochschule. Die Studierenden erwarten einen lebenswerteren Campus mit persönlicher Atmosphäre. Zahlreiche Wohnheime, eine hervorragende Bibliothek und ein gutes Freizeitangebot machen Vechta zu einem attraktiven Studien- und Wohnort.

Interessiert?

Universität Vechta
Driverstraße 22, D-49377 Vechta
Fon +49. (0) 4441.15 0
Fax +49. (0) 4441.15 444
Internet www.uni-vechta.de

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Fon +49. (0) 4441.15 379
E-Mail zsb@uni-vechta.de

Zentrale Studiengangskoordination & Fachstudienberatung

Claus Schmelz
Fon +49. (0) 4441.15 235
E-Mail studiengangskoordination.mag@uni-vechta.de



Gerontologie
Master



Foto: Pinnwand/PHOTOCASE

Foto: misterQW/PHOTOCASE

Foto: Christoph Thorman/PHOTOCASE

Zum Studiengang

Der Masterstudiengang Gerontologie zielt auf die Vertiefung und Erweiterung bereits erworbener fachlicher Kenntnisse, Fähigkeiten und Methoden und befähigt zu einer selbstständigen Aneignung und Anwendung theoretischer, empirischer und praktischer gerontologischer Kenntnisse.

Der Studiengang hat seinen Schwerpunkt in der Sozialen Gerontologie und integriert insbesondere die gerontologisch relevanten Forschungsstränge aus Soziologie, Ökonomik und Psychologie. Die Lernziele der verschiedenen Module sind darauf ausgerichtet, anhand gerontologischer Erkenntnisse aus der aktuellen Forschung praxisrelevantes und handlungsorientiertes Gestaltungs- und Transferwissen zu vermitteln. Der Studiengang ermöglicht einen Aufenthalt an einer anderen in- oder ausländischen Hochschule in der Regelstudienzeit (Mobilitätsfenster).

International anerkannte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler lehren und forschen in Vechta auf dem Gebiet der Wissenschaft vom Alter und Altern:

- Prof:in Dr. Gertrud M. Backes: Altern und Gesellschaft
- Prof. Dr. Uwe Fachinger: Ökonomie und Demographischer Wandel
- Prof. Dr. Frechich Frerichs: Altern und Arbeit
- Prof. Dr. Harald Künemund: Empirische Altersforschung und Forschungsmethoden
- Prof:in Dr. Hildegard Theobald: Organisationelle Gerontologie
- NN: Psychologische Gerontologie
- NN: Juniorprofessur Gerontologie

Modulbereich	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Fachspezifischer Pflichtbereich	Modul 1 Familie und soziale Beziehungen Modul 2 Gesundheit, Pflege und soziale Dienste Modul 3 Alterskrankheiten: Symptomatik, Prävention, Intervention Modul 4 Arbeit, Bildung und Lebenslauf	Modul 5 Produktivität und Partizipation	Modul 6 Internationale Perspektiven	Modul 15 Masterarbeit und Mündliche Prüfung
Studienprojekt		Modul 7 Studienprojekt		
Fächerübergreifender Wahlbereich Themenkomplex „Individuum und Gesellschaft“		Modul 8 Körper und Geschlecht	Modul 9 Altersprozesse und soziale Gruppen Modul 10 Altersstereotype und Heterogenität des Alters	
Fächerübergreifender Wahlbereich Themenkomplex „Institution und Umwelt“		Modul 11 Gerontologische Versorgungskonzepte	Modul 12 Soziale Sicherung Modul 13 Umwelt und Region	
Profilierungsbereich				Modul 14 Profilierungsmodul

Die Lehre im Studiengang Gerontologie verbindet somit Forschungsprofile und -potentiale verschiedener Fachgebiete an der Universität Vechta. Die regional, national wie auch international ausgerichtete Forschung am Institut für Gerontologie der Universität ist sowohl grundlagenorientiert als auch anwendungsbezogen und unterstützt damit berufsfeldbezogene Schwerpunktsetzungen im Studium.

Somit bietet sich den Studierenden auch die Möglichkeit, an aktueller Forschung zu partizipieren, in Studienprojekten Erfahrungen mit wissenschaftlicher Forschung zu machen und aus einem an aktuellen Erkenntnissen orientierten Lehrangebot zu wählen.

Der MA Gerontologie der Universität Vechta befähigt zur Promotion. Darüber hinaus eröffnet er zahlreiche berufliche Perspektiven in:

- wissenschaftlicher Forschung und Lehre
- wissenschaftlicher Begutachtung
- Politik-, Organisations- und Unternehmensberatung
- Organisationen des Gesundheitswesens und bei Wohlfahrtsverbänden
- kommunalen und regionalen Gebietskörperschaften
- Sozialversicherungsträgern und Stiftungen
- wissenschaftlicher Sachbearbeitung
- Referententätigkeit
- Projektbetreuung
- Aufgaben der Öffentlichkeitsarbeit